

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

auch in diesem November-Newsletter haben wir wieder Informationen für Unterkünfte und Beratungsstellen für Geflüchtete sowie haupt- und ehrenamtlich Sozialberatende in Lichtenberg zusammengestellt. Sie sind nach Zielgruppen untergliedert in

- Angebote für Geflüchtete (Berlin-weit und in Lichtenberg)
- Angebote für Haupt- und Ehrenamtliche in der Arbeit mit Geflüchteten
- Informationen für Sozialberatende (Neuigkeiten aus Lichtenberg, allgemeine und politische Fragen, rechtliche Fragen, Bildung und Arbeit, Verbraucherschutz)

Detaillierte Informationen finden Sie jeweils unter den angegebenen Links bzw. erhalten Sie bei den angegebenen Ansprechpartner\*innen.

Wir hoffen, dass der Newsletter in den vergangenen Monaten dazu beigetragen hat, den Informationsaustausch zwischen Sozialberatenden in der Arbeit mit Geflüchteten in Lichtenberg zu verbessern und größere Transparenz über verschiedene Angebote und aktuelle Entwicklungen zu schaffen.

Unsere Stellen sind 2017 aus dem Integrationsfonds (Nachbarschaftsprogramm) des Bezirks Lichtenberg finanziert worden und werden 2018 nicht weiter finanziert. Deshalb ist dieser Newsletter auch der letzte seiner Art.

Wir hoffen, dass die Bemühungen, den Informationsaustausch zu verbessern und Transparenz zu schaffen, auch ohne uns fortgesetzt werden, und sind gerne bereit, mit unseren Erfahrungen bei der Weiterführung bisheriger oder Entwicklung neuer Formate zu beraten.

Viele Grüße

Franziska Lohse und Christoph Wiedemann

+++ ANGEBOTE FÜR GEFLÜCHTETE +++

+++ in Lichtenberg +++

Der **Sprach-Club** findet ab 26.10. jeden zweiten Donnerstag von 16 bis 18 Uhr in der Evangelischen Paul-Gerhardt-Gemeinde, Weseler Str. 6, 10318 Berlin, statt. Weitere Informationen und Flyer in Deutsch, Arabisch und Persisch gibt es bei Melody Mosavat ([melody.mosavat@sozdia.de](mailto:melody.mosavat@sozdia.de)).

11.12.2017 um 18 Uhr in der RBO Begegnungsstätte im Haus der Generationen, Paul-Junius-Str. 64a, 10367 Berlin. Nähere Infos bei [irina.plat@lichtenberg.berlin.de](mailto:irina.plat@lichtenberg.berlin.de).

Das Familienplanungszentrum Balance bietet offene **Gruppenberatungen zu Frauengesundheit**, Schwangerschaft und anderen Gesundheitsthemen für geflüchtete Frauen aus Eritrea mit Sprachmittlung Tigrinya an. Der nächste Termin ist am 13.11.2017 von 14 bis 16 Uhr im Familienplanungszentrum Balance, Mauritius-Kirch-Straße 3, 10365 Berlin. Weitere Infos und Flyer auf Deutsch und Tigrinya gibt es unter <http://www.fpz-berlin.de/Migration-und-Flucht-898224.html>.

+++ ANGEBOTE FÜR HAUPT- UND EHRENAMTLICHE +++

**05.12.2017**, 9-17 Uhr: Fachtag „**Weiterentwicklung im Dialog. Vom Masterplan zum Gesamtkonzept für die Integration und Partizipation Geflüchteter**“ der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie. Anmeldung und weitere Informationen unter [fachtag.masterplan@senbjf.berlin.de](mailto:fachtag.masterplan@senbjf.berlin.de).

**07.12.2017**, 10.30-17 Uhr: Fachtag „**Familienzusammenführung**“ von Diakonie Deutschland und KommMit e.V. /BBZ, Stadtmission Berlin, Lehrter Str. 68, 10557 Berlin. Nähere Informationen und Interessenbekundung zur Teilnahme an [migration@diakonie.de](mailto:migration@diakonie.de).

+++ INFORMATIONEN FÜR SOZIALBERATENDE +++

+++ Neuigkeiten aus Lichtenberg +++

Aus dem **Bezirkskulturfonds Lichtenberg** können künstlerische Vorhaben und Veranstaltungen gefördert werden. Die Mittel für 2018 sind auf 120.000 Euro deutlich erhöht worden. Anträge für die Förderung von Projekten 2018 können bis 20.11.2017 beim Bezirksamt Lichtenberg eingereicht werden. Weitere Infos unter <https://www.berlin.de/ba-lichtenberg/auf-einen-blick/freizeit/kultur/artikel.298240.php>.

Den **Integrationspreis des Bezirks Lichtenberg 2017**, der unter dem Motto „Integration und Sport“ vergeben worden ist, hat der Wartenberger SV erhalten, u.a. für die Entwicklung von Sportangeboten für die Bewohner\*innen der Gemeinschaftsunterkunft im Hausvaterweg: <https://www.berlin.de/ba-lichtenberg/aktuelles/pressemitteilungen/2017/pressemitteilung.638155.php>.

Die Stelle der **Flüchtlingskoordinatorin im Kinder- und Jugendgesundheitsdienst des Gesundheitsamtes Lichtenberg** ist seit 02.11.2017 wieder besetzt, und zwar mit Maren Hampicke ([maren.hampicke@lichtenberg.berlin.de](mailto:maren.hampicke@lichtenberg.berlin.de)).

Die Broschüre „**Freiwilliges Engagement von Geflüchteten in Lichtenberg**“ (Stand: November 2017) von der oskar | freiwilligenagentur lichtenberg und der Jugend- und Begegnungsstätte alte schmiede, die unter Mitwirkung von syrischen Bundesfreiwilligen entstanden ist, informiert über Möglichkeiten, Geflüchtete als freiwillig Engagierte oder Bundesfreiwillige in soziale Einrichtungen einzubinden, und präsentiert Fallbeispiele. Die Broschüre gibt es bei [christoph.wiedemann@sozdia.de](mailto:christoph.wiedemann@sozdia.de) oder [linda.oldenburg@fwa-lichtenberg.de](mailto:linda.oldenburg@fwa-lichtenberg.de).

Die Willkommensinitiative Lichtenberg (WilLi) lädt zu einem **Lichtenberger Vernetzungstreffen für Aktive in der Arbeit mit Geflüchteten** ein, um ihnen eine Gelegenheit zu geben, sich untereinander über ihre Arbeit und ihre Erfahrungen auszutauschen. Es findet statt am 21.11.2017 von 18 bis 20 Uhr in der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Berlin-Lichtenberg, Heinrichstr. 31, 10317 Berlin. Um Anmeldung bis 17.11.2017 an Claudia Pilarski ([mail@licht-blicke.org](mailto:mail@licht-blicke.org)) wird gebeten.

Ein **Netzwerk von Einrichtungen der Jugendhilfe in Lichtenberg**, die mit unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen (UMFs) arbeiten, hat sich bereits zweimal zum Informations- und Erfahrungsaustausch getroffen. Das nächste Treffen findet am 01.12.2017 statt. Mehr Informationen dazu gibt es bei [christoph.wiedemann@sozdia.de](mailto:christoph.wiedemann@sozdia.de).

### +++ Allgemeine und politische Fragen +++

Der Senat von Berlin hat am 02.08.2017 einen **Umsetzungsbericht zum Masterplan Integration und Sicherheit für das Jahr 2016** verabschiedet: <https://www.parlament-berlin.de/ados/18/IIIPlen/vorgang/d18-0477.pdf>. Dieser umfasst Berichte zu den im Masterplan vorgesehenen Maßnahmen, u.a. auch zu den Nachbarschaftsprogrammen der Bezirke aus dem Integrationsfonds. Auf S. 82-83 sind einige Empfehlungen der Berliner Bezirke für Projekte für Geflüchtete skizziert.

Der Paritätische Gesamtverband hat eine **Arbeitshilfe für Pat\*innen und Begleiter\*innen von Patenschaften mit geflüchteten Menschen** (Stand: Oktober 2017) herausgegeben: [http://www.der-paritaetische.de/fileadmin/user\\_upload/Publikationen/doc/patenschaften-fluechtlinge/171011patenschaft-fluechtlinge\\_A4.pdf](http://www.der-paritaetische.de/fileadmin/user_upload/Publikationen/doc/patenschaften-fluechtlinge/171011patenschaft-fluechtlinge_A4.pdf).

### +++ Rechtliche Fragen +++

Die Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz hat eine **Handreichung zum Kirchenasyl** (Stand: Juli 2017) erstellt und informiert darin über grundsätzliche und praktische Aspekte des Kirchenasyls: <http://kirchenasyl-berlin.de/wp-content/uploads/2017/11/Handreichung-Kirchenasyl-2017-1.pdf>.

Die Senatsverwaltung für Justiz bietet in Zusammenarbeit mit den Berliner Volkshochschulen einen kostenlosen **Workshop „Willkommen im Rechtsstaat“** an, in dem ein Richter oder Staatsanwalt das deutsche Rechtssystem vorstellt, gemeinsam mit den Teilnehmer\*innen Fälle löst und Fragen beantwortet. Der Kurs mit Übersetzung wahlweise in Arabisch, Farsi oder Russisch kann in Unterkünften organisiert werden. Interessierte Unterkünfte können sich an [clarissa.hackenschmidt@lichtenberg.berlin.de](mailto:clarissa.hackenschmidt@lichtenberg.berlin.de) wenden.

### +++ Bildung und Arbeit +++

Kinder, deren Eltern Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz oder SGB II erhalten, können **Leistungen und Ermäßigungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket (BuT)** erhalten. Eine Übersicht darüber findet sich unter <https://www.berlin.de/sen/bjf/bildungspaket/> bzw. [https://www.berlin.de/sen/bjf/bildungspaket/fachinfo/but\\_elterninfo\\_final\\_web.pdf](https://www.berlin.de/sen/bjf/bildungspaket/fachinfo/but_elterninfo_final_web.pdf).

Übersichten über das **Berliner Schulsystem** (Stand: 2016) sind verfügbar unter <https://www.berlin.de/sen/bildung/schule/bildungswege/schulsystem-2016.pdf> oder [http://www.mildred-harnack-schule.de/files/Wege\\_zum\\_Schulabschluss\\_2016-11-25.pdf](http://www.mildred-harnack-schule.de/files/Wege_zum_Schulabschluss_2016-11-25.pdf). Übersichten über **Bildungsgänge in Berlin** (Stand: 2017) gibt es unter [https://www.wege-zum-beruf.de/fileadmin/user\\_upload/170602\\_UEbersicht\\_Bildungsgaenge\\_und\\_Ausbildungsangebote\\_an\\_OSZ\\_BS.pdf](https://www.wege-zum-beruf.de/fileadmin/user_upload/170602_UEbersicht_Bildungsgaenge_und_Ausbildungsangebote_an_OSZ_BS.pdf) oder [https://www.wege-zum-beruf.de/fileadmin/user\\_upload/Berufswegplanung2017ansicht\\_klein.pdf](https://www.wege-zum-beruf.de/fileadmin/user_upload/Berufswegplanung2017ansicht_klein.pdf). Wer den BQL am OSZ nicht geschafft hat, kann über den **Zweiten Bildungsweg** – z.B. an einer Volkshochschule – einen Schulabschluss nachholen und die Nichtschülerprüfung ablegen: <https://www.berlin.de/sen/bildung/lebenslanges-lernen/zweiter-bildungsweg/>.

Der **Bundesfreiwilligendienst (BFD) mit Flüchtlingsbezug** bietet Gelegenheit für aktive Geflüchtete, durch freiwilliges Engagement in institutionalisiertem Rahmen ihr Deutsch zu üben und soziale Kontakte aufzubauen. Mögliche Einsatzorte in Berlin sind unter <https://www.berlin.de/laf/arbeiten/bundesfreiwilligendienst-bfd/einsatzorte/> aufgelistet. Informationen zum BFD mit Flüchtlingsbezug und das Bewerbungsformular gibt es unter <https://www.berlin.de/laf/arbeiten/bundesfreiwilligendienst-bfd/>. Das Landesamt für Flüchtlingsangelegenheiten (LAF) hat noch ein Kontingent für Stellen im BFD mit Flüchtlingsbezug zu vergeben, die für interessierte Einrichtungen kostenfrei sind. Ansprechpartner im LAF ist Björn Seraphin ([Bundesfreiwilligendienst@LAF.Berlin.de](mailto:Bundesfreiwilligendienst@LAF.Berlin.de)).

Eine **kritische Auseinandersetzung mit Willkommensklassen** in Berlin hat das Berliner Institut für empirische Integrations- und Migrationsforschung (BIM) auf Grundlage einer Untersuchung von 18 Willkommens- und 3 integrativen Klassen unter dem Titel „Mit Segregation zur Inklusion?“ veröffentlicht: [https://mediendienst-integration.de/fileadmin/Dateien/Expertise\\_Willkommensklassen.pdf](https://mediendienst-integration.de/fileadmin/Dateien/Expertise_Willkommensklassen.pdf).

+++ **Verbraucherschutz** +++

Die Koordinierungsstelle Schuldnerberatung in Schleswig-Holstein hat eine Handreichung für Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe zu verschiedenen **Verbraucherschutz-Themen und möglichen Schuldenfallen** (Verträge, Bankkonten, Smartphone, Internet, Versicherungen, Wohnung, etc.) zusammengestellt (Stand: September 2016): [http://www.schuldnerberatung-sh.de/fileadmin/download/gut\\_zu\\_wissen/Gut\\_zu\\_wissen\\_Informationen\\_fuer\\_Ehrenamtliche\\_in\\_der\\_Fluechtlingshilfe\\_2016-09-19.pdf](http://www.schuldnerberatung-sh.de/fileadmin/download/gut_zu_wissen/Gut_zu_wissen_Informationen_fuer_Ehrenamtliche_in_der_Fluechtlingshilfe_2016-09-19.pdf)